

Interdisziplinäres Symposium

„Von der Wiederholung zum Ritual. Rezente Prozesse in den Sprachen und Kulturen südosteuropäischer Gesellschaften“

01.-03. November 2018



Schroubek Fonds Östliches Europa

Veranstaltungsort: Europäische Akademie Berlin
Bismarckallee 46/48,
14193 Berlin
Telefon: +49 (0)30 8959510

Team: Prof. Dr. Gabriella Schubert und Prof. Dr. Dr. h.c. Wolfgang Dahmen,
Präsidium der Südosteuropa-Gesellschaft / Balkanologienverband /

Konferenzsprachen: Deutsch und Englisch

Interessenten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung unter:

suse_ke@web.de

Programm

1.11.2018

13.00 h *Begrüßungen*

Panel I: Einführende, übergreifende Beiträge

Moderation: Hans-Christian Maner

13.30 h Walter Puchner (Athen)
Von der Wiederholung zum Ritual. Zu Kontingenz und Brüchen in der kulturellen Zeit

13.50 h Klaus Roth (München)
Rituale in Südosteuropa

14.10 h Anton Sterbling (Rothenburg/OL)
Rituale und Gegenrituale im Sozialismus und ihre sozialen Funktionen

14.30 h Diskussion zu Panel I

15.15 h Kaffeepause

Panel II: Manifestationen in politisch-sozialen Kontexten und Identitätskonstruktionen

Moderation: Klaus Roth

16.00 h Dragan Šljivić (Wittenberg), Andrijana Maksimović (Novi Pazar)
Prayers and Power. New Public Rituals and Desecularization of Serbia

16.20 h Peter Mario Kreuter (Regensburg)
Die scheinbare Wieder-Holung des rumänischen Wappens und der einzelnen Wappenschilder seit 1990

16.40 h Peter Jordan (Wien)
Kulturlandschaften als Stabilitäts- und Identitätsanker unter wechselnden politischen Verhältnissen – gezeigt am Beispiel des östlichen Europas

17.00 h Diskussion zu Panel II (a)

Moderation: Ulrike Jekutsch

17.20 h Dario Vidojković (Regensburg)
Nationale Bilder im Wandel – Serbische Identitäten in medialen Darstellungen zwischen Globalisierung und Balkanismus

17.40 h Gabriella Schubert (Berlin)
Wiederholen, um zurückzuholen. Rekonfiguration ungarischer visueller nationaler Symbole

18.00 h Diskussion zu Panel II (b)

2.11.2018

Panel III: Manifestationen in der Geschichts- und Erinnerungskultur

Moderation: Walter Puchner

09.30 h Hans-Christian Maner (Mainz)
Das Jahr 1918 und die „große Vereinigung“ in Rumänien in der Geschichtskultur – ein Ritual?

09.50 h Wolfgang Dahmen (Bamberg)
DACI REDIVIVI. Die Wiederbelebung des Daker-Mythos in Rumänien unter verschiedenen politisch-sozialen Konstellationen.

10.10 h Diskussion zu Panel III

10.35 h Kaffeepause

Panel IV: Manifestationen in Literatur und Kunst:

Moderation: Anton Sterbling

11.15 h Vesna Matović (Belgrad)

Naive Kunst in Serbien als Ausdruck der Modernität des „Ursprünglichen“

11.35 h Vesna Cidilko (Berlin)

Zu den Erzählformen und Erzählstrukturen in der südslawischen Prosa der Gegenwart. Bosnien als literarisches und kulturelles Kontinuum

11.55 h Diskussion zu Panel IV

12.20 h Mittagspause

Panel V: Manifestationen in den Sprachen:

Moderation: Wolfgang Dahmen

14.20 h Dan Ungureanu (Prag)

The four layers of the lexical substrate in Romanian and the Dacian fashion in Romanian popular culture after 1990

14.40 h Olga Stojanović-Frechette (München)

Festtagsgrüße als Textnachrichten: rituelle Sprachformeln in den neuen Medien

15.00 h Aleksandra Salamurović (Jena), Motoki Nomachi (Hokkaido)

Glagolitische Schrift in den Medien: Something old, something new

15.20 h Diskussion zu Panel V

15.50 h Kaffeepause

Panel VI: Manifestationen in der Folklore

Moderation: Gabriella Schubert

16.30 h Boško Suvajdžić (Belgrad)

Serbische und südslawische Epik – Formel und Mythos

16.50 h Thede Kahl (Jena)

*Nationalisierung von Folklore in Südosteuropa:
Durch Wiederholung zur Retraditionalisierung*

17.10 h Andreea Pascaru (Jena)

„Rumca tragodia exéris?“ Die musikalische Renaissance des Pontos-Griechischen (romeyka): Sprache, Stil und Folklore in der neuen Musik an der türkischen Schwarzmeerküste

17.30 h Diskussion zu Panel VI

3.11.2018

Panel VII: Manifestationen im tradierten Brauchtum

Moderation: Peter Jordan

09.30 h Herbert Küpper (München)

Feiertage als Gegenstand politischer Manipulation und verfassungsrechtlicher Einhegung: eine Fallstudie

09.50 h Antonia Bouchoukowska (Sofia)

Nationalfeiertage u. kirchliche Feste in Bulgarien unter dem Aspekt der geschichtlichen Umwälzungen im 20. Jh.

10.10 h Ulrike Jekutsch (Greifswald)

Georgstag. Zu den Wandlungen eines Feiertags in der bulgarischen Kultur und Literatur

10.30 h Diskussion zu Panel VII (a)

11.00 h Kaffeepause

Moderation: Herbert Küpper

11.30 h Petar Petrov (Sofia)

Die Küche feiern: Festivalisierung der Nahrung in Bulgarien

11.50 h Evgenia Troeva (Sofia)

Neue „thrakische“ Feste und Rituale im heutigen Bulgarien

12.10 h Corinna Leschber (Berlin)

Zu prähistorischen Opferpraktiken in Südosteuropa

12.30 h Diskussion zu Panel VII (b)

13.00 h Abschlussdiskussion